

	Objekt: Mittel-Kelten: „Regenbogenschüsselchen“
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Antike, Kelten
	Inventarnummer: 18204961

Beschreibung

Regenbogenschüsselchen vom Typus Kellner I B (vom Typus des „böhmischen“ Rolltierstaters).

Vorderseite: Rolltier nach l.

Rückseite: Dreiblattornament.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 7.50 g; Durchmesser: 15 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 150-75 v. Chr.

wer

wo Böhmen

Besessen wann

wer Guggenbühl

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Osteuropa

Schlagworte

- Antike

- Fabeltier
- Gebrauchsgegenstand
- Gold
- Hellenistische Epoche
- Kelten
- Münze

Literatur

- B. Ziehaus, Kelten Geld. Münzen der Kelten und angrenzender nichtgriechischer Völkerschaften. Sammlung C. Flesche (2010) 127 Nr. 291..
- F. Wielandt, Keltische Fundmünzen aus Baden, JNG 14, 1964, 103 Nr. 13A a Taf. 8,13A a (dieses Stück, sog. Fund von Freiburg im Breisgau, eigentlich Basel-St. Louis).
- Fr. Streber, Ueber die sogenannten Regenbogen-Schüsselchen. 1. Von der Heimath und dem Alter der sogenannten Regenbogen-Schüsselchen, Abhandlungen der Königlichen Akademie der Wissenschaften IX (1860) Nr. 17 Taf. 1.
- H.-J. Kellner, Die Fundmünzen von Manching und die keltischen Fundmünzen aus Südbayern. Ausgrabungen in Manching 12 (1990) Typenübersicht 1 Typ I B.
- K. Castelin, Keltische Münzen. Katalog der Sammlung im Schweizerischen Landesmuseum Zürich I (1978) 108 Nr. 1078-1079.